



LAS Conference 2012

▼ Sponsoren

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

MIMACOM



pragmatic solutions
gmbh

SWIFTMIND

software pilots

TRIFORK.



@LeanAgileScrum

#LASZH

Wie viel Geschäftsprozess verträgt agile Softwareentwicklung?

Marcus Winteroll

16:15

Auditorium

Organisationsteam

Patrick Baumgartner (Swiftmind GmbH) | Andreas Buzzi (Credit Suisse) | Reto Maduz (SwissQ AG) |
Mischa Ramseyer (pragmatic solutions gmbh)

Lean Agile Scrum Conference 2012



Wie viel Geschäftsprozess verträgt agile Softwareentwicklung?

Marcus Winteroll
oose Innovative Informatik GmbH

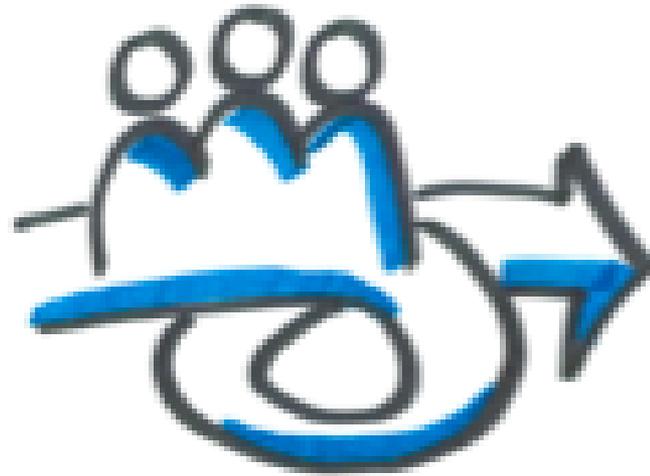
Agenda

- I. Der Nutzen agiler Entwicklung
- II. Das agile Prozessteam
- III. Methoden und Techniken
- IV. Ausblick



Was bringt uns das agile Vorgehen?

- + Starke Kundenorientierung
- + Kontinuierliche Prozessverbesserung
- + Ergebnis: Bessere Software, besser entwickelt



- + Aber sollten wir den Zweck der Software einfach als gegeben betrachten?

Den Blickwinkel erweitern

- + Wird das eigentliche Problem betrachtet?
- + Werden nur die Symptome betrachtet?
- + Ist Software die passende Lösung für das Problem?
- + Wäre eine organisatorische Lösung besser?



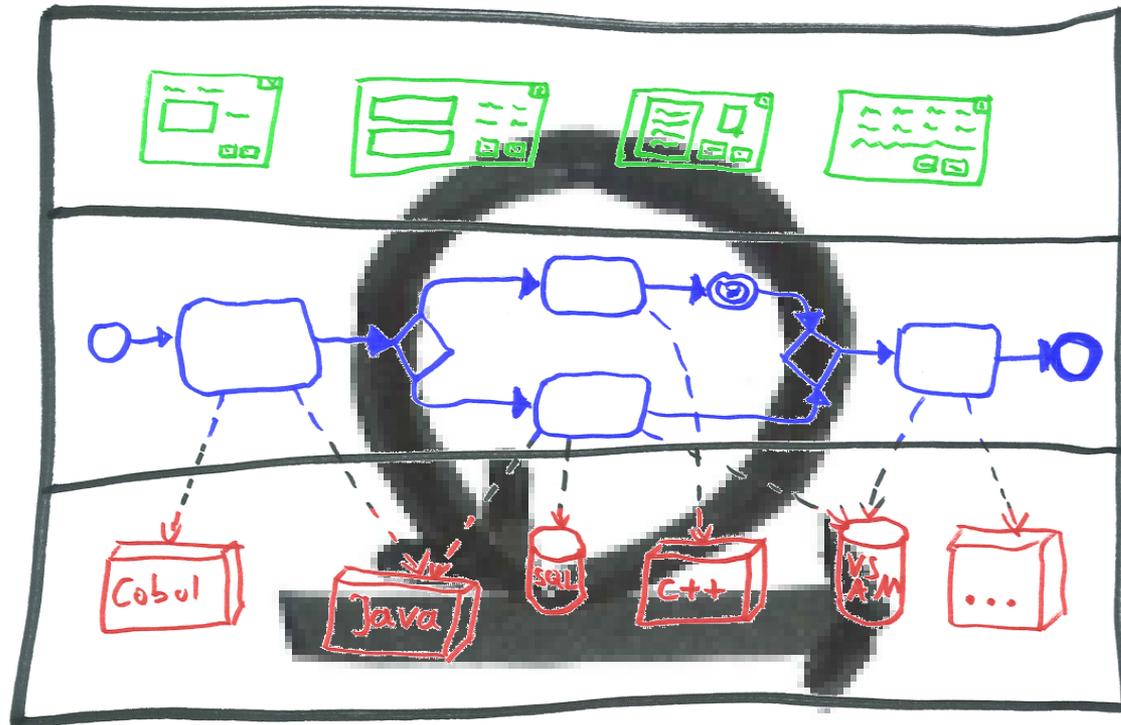
Produkt- und Prozessorientierung

- + **Produktorientierung:** Das Produkt steht im Mittelpunkt der Betrachtung
- + **Prozessorientierung:** Die Entstehung eines Produkts oder einer Dienstleistung steht im Mittelpunkt der Betrachtung.
- + **Maßstab ist der Kunde** - welche Schritte des Prozesses tragen dazu bei, einen Wert für den Kunden zu schaffen.
- + **Geschäftsprozessmanagement** ist prozessorientiert, aber auch sehr träge.



Agiles Business Process Management

- + **Ziel:** ein im Sinne des Kunden optimierter Geschäftsprozess
- + **Mittel:** agiles Vorgehen ergänzt um Methoden aus dem Business Process Management.
- + **Rolle der Softwareentwicklung:** Standardmittel, um Prozesse zu unterstützen.



Prozessorientierung des agilen Ansatzes

- + Kontinuierliche Anpassung und Verbesserung des Entwicklungsprozesses.
- ➔ Prozessorientiert - bezüglich des Softwareentwicklungsprozess, nicht aber bezüglich des Geschäftsprozesses.

- + Der Maßstab ist der Kunde (Auftraggeber).
- ➔ Der Endkunde (Kunde des Auftraggebers) spielt keine Rolle.



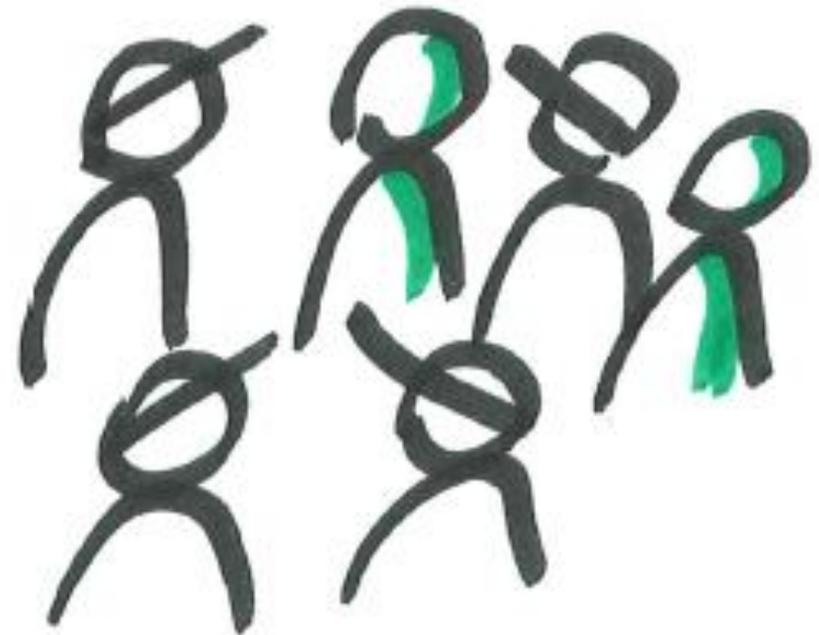
Agenda

- I. Der Nutzen agiler Entwicklung
- II. Das agile Prozessteam
- III. Methoden und Techniken
- IV. Ausblick



Den Blick erweitern: Das Team

- + Prozessteams (statt Feature Teams)
- + Welche Fähigkeiten werden benötigt, um Geschäftsprozesse zu gestalten?
 - + Gesamtverantwortlicher
 - ➔ Process Owner/Prozessverantwortlicher statt Product Owner
 - + Methodenwissen zur Gestaltung von Geschäftsprozessen
 - ➔ Prozessanalytiker
 - + Wissen zur praktischen Umsetzung
 - ➔ Software-Entwickler, Organisationsexperte, Change Manger
 - ➔ Fachwissen
 - + Fachexperte und Prozessausführende
 - ➔ Prozesscoach
 - + Agile Coach (Scrum Master)



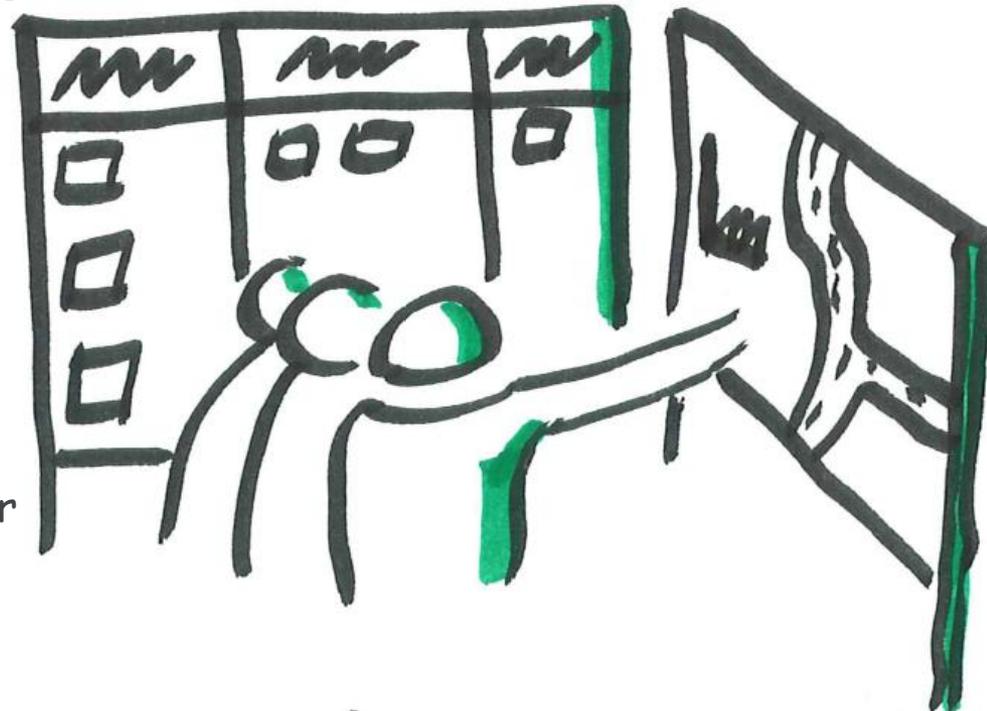
Das agile Prozessteam

- + Herausforderung: Wie können diese Fähigkeiten in einem Team vereint werden, ohne es zu groß werden zu lassen?
 - + Eher Generalisten als Spezialisten
 - + Beispiel:
 - + 1 Prozessverantwortlicher
 - + 1 Fachexperte
(aus der Fachabteilung)
 - + 1 Prozessanalytiker
(Fachmann für Aufnahme, Verbesserung und Messen von Prozessen)
 - + 3 Software-Entwickler
 - + 1 Agile Coach (Scrum Master)



Aufgaben des agilen Prozessteams

- + Aktuellen Geschäftsprozess verstehen und beschreiben
- + Abläufe verbessern
- + Umsetzung der Veränderungen entwerfen
 - + Technisch, z.B. durch Software
 - + Organisatorisch, z.B. Veränderung der Rollen, Zuschnitt der Organisationseinheiten etc.
- + Umsetzung vorbereiten
 - + Software entwickeln
 - + Organisatorische Veränderungen planen
- + Änderungen umsetzen (Delivery)
 - + Technisch: Software einführen
 - + Organisatorisch: Fachabteilung begleiten (Rückmeldungen aus der Praxis!)



Agenda

- I. Der Nutzen agiler Entwicklung
- II. Das agile Prozessteam
- III. Methoden und Techniken**
- IV. Ausblick



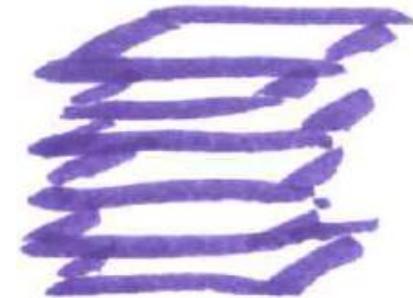
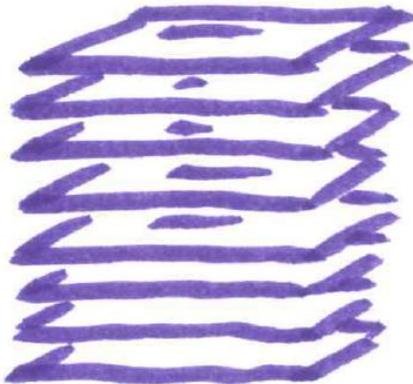
Umsetzung wesentlicher agiler Prinzipien

- + Steuerung der Aufgaben über ein Process Backlog
- + Häufige Lieferung:
 - + Veränderte Prozessschritte als Inkrement
 - + Schnelle Rückmeldung aus der Praxis für weitere Arbeit
- + Definition of Done auch für
 - + die Planung organisatorische Änderungen,
 - + die Umsetzung organisatorischer Änderungen.

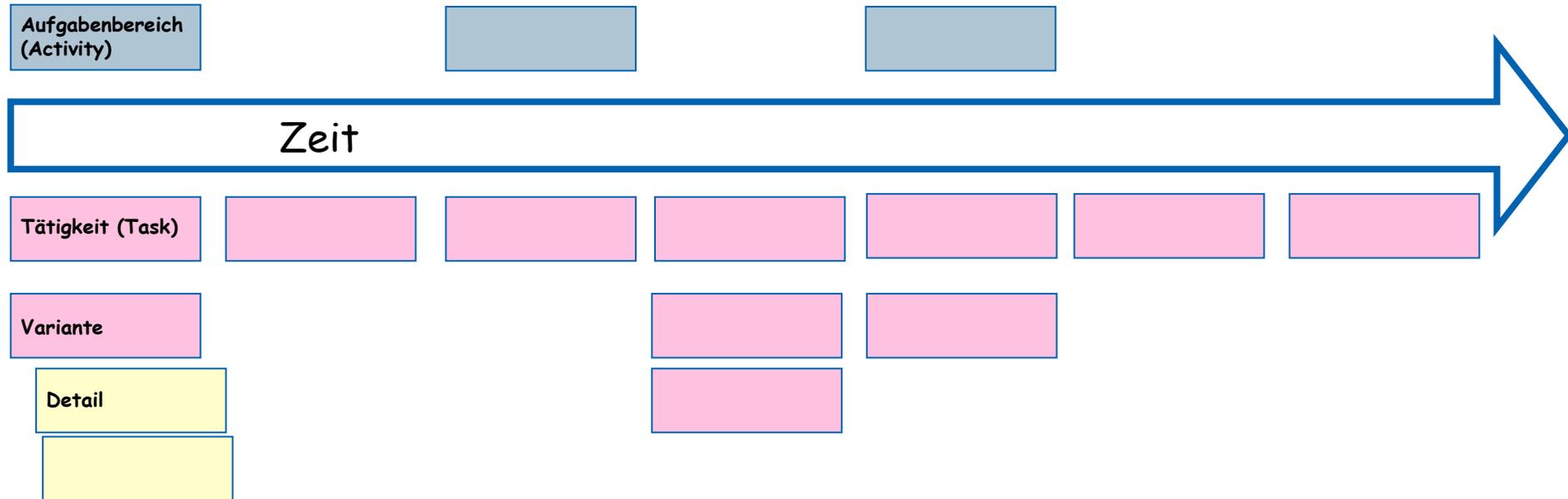


Aufbau einer Iteration

- + Iterationsplanung mit Aufgaben zur
 - + Prozessverbesserung,
 - + Softwareentwicklung und
 - + Umsetzung organisatorischer Änderungen
- + Tägliche Stehung
- + Review (Prozessteam mit wichtigen Stakeholdern)
 - + Demonstration der erstellten Software-Inkremete
 - + Vorstellung und Erläuterung der entworfenen organisatorischen Änderungen
 - + Zu den Stakeholdern gehören auch diejenigen, die den Prozess ausführen
- + Retrospektive

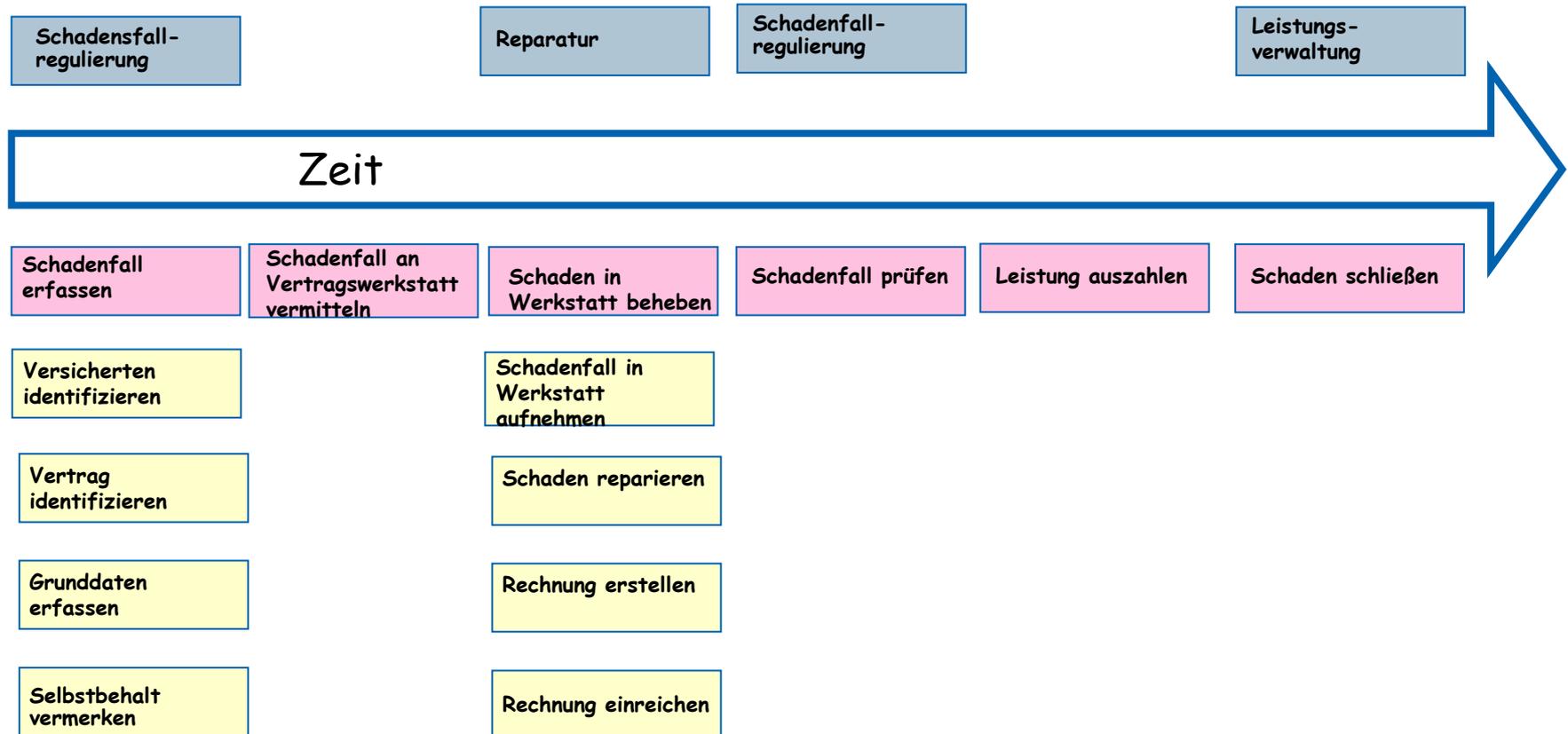


Prozesse gestalten - Story Maps

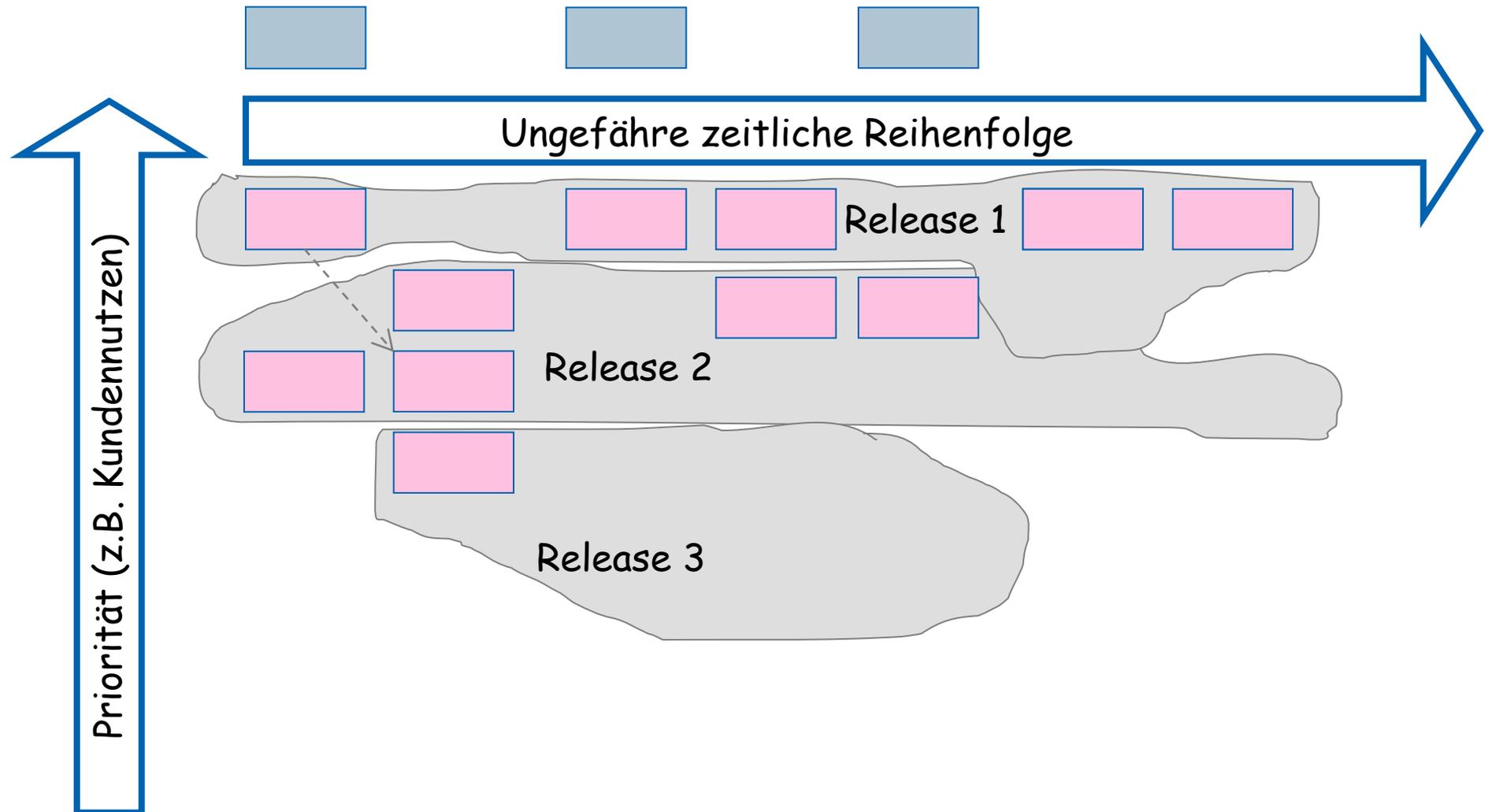


Jeff Patton

Eine einfache Story Map



Releases bilden mit Story Maps

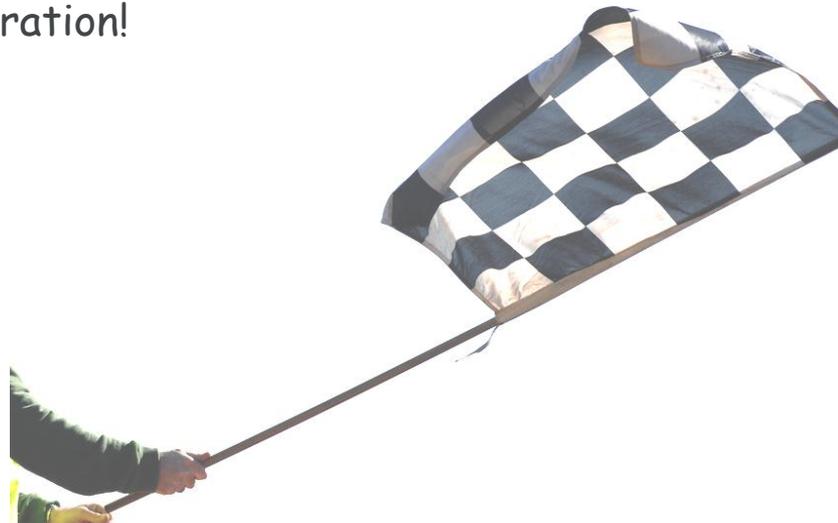


Beispiel für Release-Planung mit Story Maps



Projekt oder kontinuierliche Aufgabe?

- + Geschäftsprozesse existieren über einen langen Zeitraum.
 - + Feste Teams sollten sich um die Prozesse kümmern.
 - Keine Projekte, sondern dauerhafte Prozessteams.
-
- + Fachexperten aus der Fachabteilung können wechseln.
 - + Bessere Anbindung des Teams an die Fachabteilung.
 - + Abhängig von dem thematischen Schwerpunkten der Iteration.
 - + Kein Wechsel innerhalb einer Iteration!



Agenda

- I. Der Nutzen agiler Entwicklung
- II. Das agile Prozessteam
- III. Aufgaben des agilen Prozessteams
- IV. Methoden und Techniken
- V. **Ausblick**



Offene Fragen und noch zu lösende Probleme

- + Wie können die organisatorischen Änderungen beim Iterationsreview möglichst plastisch präsentiert werden?
- + Test der organisatorischer Änderungen in der Iteration?
- + Continuous Delivery?
- + Skalierung: Umfangreiche Geschäftsprozesse und mehrere Teams?



Resümee

- + Gute Software zu entwickeln, ist häufig zu kurz gesprungen.
- + Klassische Geschäftsprozessmanagementprojekte sind zu träge und zu langsam.
- + Also: Den agilen Ansatz auf Geschäftsprozesse anwenden!
- + Dadurch ergeben sich neue Herausforderungen. Und nicht für alle gibt es bereits überzeugende Lösungen.
- + Aber: Das in agilen Ansätzen innewohnende Prozessverbesserungselement wird mit der Zeit auch hierfür gute Lösungen hervorbringen!

